

Schulinternes Curriculum Musik

Das vorliegende Curriculum Musik des MGS stellt die Basis der Arbeit im Fachbereich Musik dar. Selbstverständlich orientieren wir Lehrer uns bei der Umsetzung an unseren jeweiligen Schülergruppen. Darüber hinaus evaluieren wir unsere Arbeit und revidieren dann das Curriculum entsprechend im Laufe der Zeit.

Das Fach Musik wird zurzeit von 6 Kollegen unterrichtet:

- Frau Gansczyk
- Herr Gerstendorf
- Herr Rauhaus
- Herr Seyda
- Frau Gironda
- Herr Weiß

Neben der Arbeit im regulären Klassenunterricht bieten wir den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, beim aktiven Musizieren individuelle musikalische und soziale Erfahrungen zu sammeln, sich dadurch weiterzuentwickeln, das Schulleben zu bereichern und sich tiefer mit der Schule zu identifizieren:

Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben die Möglichkeit, an folgenden Ensembles teilzunehmen:

- Musical-AG
- Schüler-Rockbands
- Instrumentalkreis für die Klassen 5 – 7
- Orchester für die Klassen und Stufen 7 -12 (in Ausnahmefällen auch ab Klasse 6)

Die Leistungen des Schulorchesters finden dabei auch überregionale Achtung und Anerkennung, was sich z. B. an Erfolgen bei Wettbewerben zeigt: 2011 erreichte das MGS-Orchester das Finale des WDR-Schulorchester-Wettbewerbs und war beim Preisträgerkonzert im Januar 2012 in der Kölner Philharmonie dabei. Im Juni 2012 wurde das Ensemble zur Abschlussbegegnung: „Schulen musizieren“ auf der Landesebene nach Düsseldorf eingeladen. 2008 produzierte das Orchester seine erste CD und im Spätherbst 2013 wird die zweite erscheinen. Höhepunkt dieser Anerkennung ist die Einladung des gesamten Orchesters zu einer 7-tägigen Ärmelkanal-Kreuzfahrt aufgrund des letzten überaus erfolgreichen Schulkonzertes, um an Bord dieses Programms für die Passagiere zu wiederholen.

Aufgrund der kurzen Zeitspanne seit der Veröffentlichung des Kernlehrplans Musik sowie des Fehlens jeglicher geeigneter Schulbücher deckt unser Schulcurriculum z.Z. noch nicht die Jahrgangsstufen 8 und 9 ab. Die Curricula zu diesen Klassenstufen werden sobald wie möglich veröffentlicht.

UV 5.1.1 Musik verbindet: Lieder und Songs zum Thema „Gemeinschaft“ musizieren und beschreiben

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Verwendungen von Musik	<p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungs-zusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion • <p>  Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten <p>  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung: Atmung, Haltung, Stimmgebung • Gemeinsames Singen, auch mehrstimmig • Lieder, Songs, Kanons verschiedener Stilrichtungen: z.B. mit Themen wie: neue Freunde, Sport, Spiel, Spaß • Gattungsbegriffe (Lied, Kanon ...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> - Melodische Grundformen: Schritt, Sprung, Wiederholung • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Metrum, Tempo - Rhythmisches Muster (I) • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Gliederung durch Wiederholung von Formteilen, z.B. Strophe, Refrain <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und mehrstimmiges Singen • Klassenmusizieren, auch mit Instrumenteneinsatz <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>keine</p> <p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder, Songs und Kanons aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen • Vertonungen <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 5.1.2 Eine musikalische Landkarte: Musik eines Komponisten untersuchen und dokumentieren

Inhaltlicher Schwerpunkt

	Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Biografische Prägungen
---	--------------------------------	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • biografische Stationen • Gattungen und ihre Bezeichnungen: z.B. Sonate, Konzert, Ouvertüre, Arie, Oper, Oratorium • Epochenzuordnung • Instrumentierung und Besetzung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - rhythmische Muster (II) • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentengruppen: abhängig von der behandelten Komposition • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung, Variante, Kontrast <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche- Aufträge (Internet, Bibliothek) • Mitverfolgen von Notenbeispielen • Gliederung von Musikstücken <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Briefe, Lexikon, Lebenslauf, Steckbrief, Bilder 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händel: Feuerwerksmusik, Wassermusik • Grieg: Peer Gynt Suite: In der Halle des Bergkönigs • Mozart • Beethoven • Strawinski: Feuervogel <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • szenische Darstellung <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Musikbuch 1, Cornelsen Kapitel 7</p>
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik 		
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 		

UV 5.1.3 Musik bewegt sich und spricht: Mit Geräuschen Musik gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Bedeutungen von Musik	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>  Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Bewegungsgesten: Laufen, Schreiten, Kriechen....-/Beschleunigung, Verlangsamung, Stillstand • Musikalische Gestaltung von Nähe und Ferne • Klangliche Entwicklung und Kontraste • Musikalische Gestaltung zu einer Bildvorlage <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: - Noten, Grundlagen der Tonhöhen, Stammtöne c1 – g2 • Rhythmus: - Noten und Pausen - Tempo und Metrum, Takt • Dynamik: - dynamische Abstufungen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Hörprotokoll <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Schriftliche Überprüfung</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildvorlagen (Comics, Cartoons) mit Bewegungsszenen • thematisch geeignete Songs • Lasso: Echo-Kanon • Satie: Les Quatres Coins • Villa-Lobos: Kleine Eisenbahn <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Instrumentalspiel <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1, Cornelsen Kapitel 1.2 und 1.1 • Spielpläne: Kapitel „Dynamik“

UV 5.2.1 Stimmungen: den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Bedeutungen von Musik	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>  Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Malen und Bewegungen zu Musik • Stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten in Abhängigkeit ihrer musikalischen Gestaltung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> - Tonhöhenordnung: Halb- und Ganztonschritte - Vorzeichen • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> - Grundton - Dur • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Artikulation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen • Mitspielsatz • Konstruktion von Tonleitern • Tonmaterialanalyse • Umgang mit Notentexten, Stimmen und Instrumenten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung Schriftliche Überprüfung</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der König in Thule <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Instrumentalspiel <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikbuch 1, Cornelsen Kapitel 2.

UV 5.2.2 Orchester, Band und Co.: Musizieren mit Instrumenten

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Entwicklungen von Musik	Musik im historischen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext </p> <p>  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen </p> <p>  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein </p>	Inhaltliche und methodische Festlegungen <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenfamilien – besonders Streichinstrumente • Grundlagen der Tonerzeugung (Schall, ...) • Typische Besetzungen und Klangideale verschiedener Stilrichtungen (Streichquartett, Sinfonieorchester, Rockband...) • Formmuster: Solokonzert, Variationszyklus <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> - Tonlagen, Instrumentenfamilien • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Formgestaltung durch Wiederholung, Ähnlichkeit, Kontrast - Motiv <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen • Kurzreferate mit praktischer Demonstration und Klangbeispielen (Stelle ein Ensemble vor!) • Spiel- und Mitspielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentengruppen-Hörquiz <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • A. Vivaldi: Die Vier Jahreszeiten (Auszüge) • J. Haydn: Kaiserquartett (1. Satz) • B. Britten: A Young Person's Guide to the Orchestra • Ensemblemusik verschiedener Epochen und Stilrichtungen, inkl. Beispiele der Rock- und Popmusik <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klassenkonzert, ggf. im Rahmen eines Elternabends <p>Materialhinweise/Literatur</p>	

UV 5.2.3 Von Musik umgeben

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion </p> <p>  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten </p> <p>  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung </p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörgewohnheiten und musikalische Vorlieben • Das kulturelle Angebot im unmittelbaren Umfeld • Funktionen von Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik: - Dynamische Abstufungen (Vertiefung) • Rhythmus: - Metrum • Klangfarbe: - Tonhöhe und Klanglage (z.B. Stimmregister) • Melodik: - Intervalle <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtaagebuch Hörprotokoll • Kurzreferate: MP3, Schall, Gehör <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung keine</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele aus dem Instrumentalunterricht • Musikauswahl von Schülerinnen und Schülern • Handy-Klingeltöne • Veranstaltungskalender, Konzertprogramme <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zum Musikleben am MGS • Probenbesuch (z.B. Schulorchester...) • fächerübergreifende Arbeit: Biologie/Physik <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cornelsen, Musikbuch 1, Kapitel 8.1. • Ergänzungen aus Kapitel 8.2. • Musikalische Arbeit am MGS

UV 6.1.1 Musik erzählt phantastische Geschichten von magischen Welten und Klanglandschaften

Inhaltlicher Schwerpunkt

	Bedeutungen von Musik	Funktionen von Musik: <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Sprache ○ Musik in Verbindung mit Bildern ○ Musik in Verbindung mit Bewegung
---	------------------------------	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs- und Ausdrucksgestik bezogen auf Musik • Musikalische Gestaltung von Spannung und Entspannung (Höhepunkten) • <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> - Chromatik - Moll • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisiche Proportionen • Dynamik: <ul style="list-style-type: none"> - Dynamische Entwicklungen • Melodik: <ul style="list-style-type: none"> - Tonhöhenordnung: Halb- und Ganztonschritte • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> - ungewöhnliche Spielweisen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör- und Notenanalyse • Partitur mitlesen • Spielszenen zur Musik <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe, z.B. in Briefform 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände: Abhängig vom Spielplan der umliegenden Bühnen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rimski-Korsakoff: Scheherazade • Allan Parsons Project: „The Fall of the House of Usher“ • Mendelssohn: Sommernachtstraum • Mussorgsky: Nacht auf dem Kahlen Berge • Grieg: In der Halle des Bergkönigs <p>Weitere Aspekte :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit Deutsch (Märchen, Sagen, Legende) <p>Materialhinweise/Literatur: Musikbuch 1, Cornelsen, Kapitel 3.1</p>
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten 		
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlicher ihrer funktionalen Wirksamkeit 		

UV 6.1.2 Eine Geschichte auf der Opernbühne: Ausschnitte aus einer Oper untersuchen und darstellen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik und Bühne 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt der Oper und Personenkonstellation • Grundfragen einer Operninszenierung: Regie, Bühne, Ausstattung • Handlungsentwicklung durch musikalische Formen: Ouvertüre, Rezitativ, Arie, Ensemble • Musikalische Mittel der Wahrnehmungssteuerung: Stimmlage/-fach, Vorspiel, Da Capo, Instrumentalbegleitung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> - Dreiklangbildung • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Takt und Metrum • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmische und melodische Motive - Da Capo-Form <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Singen • Mitspielsätze/Klassenmusizieren • Szenisches Spiel/Schattenspiel • Rechercheaufträge <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate/Präsentationen • Hörquiz 	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände: Abhängig vom Spielplan der umliegenden Bühnen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zauberflöte • Entführung aus dem Serail • Freischütz • Hänsel und Gretel <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten: Theater-/bzw. Opernhaus, ggf. Führung durch Bühne und Werkstätten • Portraits verschiedener Berufsgruppen am Theater • Gemeinsamer Besuch einer Opernaufführung • Gestaltung eines Comic <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 6.1.3 Tanz durch die Zeiten: Beispiele unterschiedlicher Epochen musizieren und darstellen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Entwicklungen von Musik	<p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale 	
Inhaltliche und methodische Festlegungen		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tanzformen aus 3 Epochen: z.B. Bolero, Sarabande, Menuett, Walzer, Rock 'n Roll, Disco, lateinamerikanische Tänze, Breakdance... • Typische Schrittfolgen, Tanzchoreographie • Elemente formaler Gliederung (Intro/Outro), Strophe/Refrain/Bridge...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik: <ul style="list-style-type: none"> - Taktarten (Vertiefung) - Rhythmisches Muster - Triole • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Metrisch-periodische Gliederung - Mehrteilige Formen, Reihungsformen <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notentexten • praktische Erprobung von Bewegungsfolgen/ Schritt kombinationen • Kurzreferat <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung und Präsentation einer einfachen Tanzchoreographie bzw. Kurzreferat 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S. Bach: Orchestersuiten (Auszüge) • J. Strauß: Walzer (z.B. Wiener Blut, An der schönen blauen Donau) • Bill Haley: Rock Around the Clock • Bee Gees: Night Fever • Weitere Beispiele der Rock- und Popmusik • Tanzszenen in zeitgenössischen Abbildungen <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindende Zusammenarbeit mit Sport • Kontakte zu außerschulischen Lernorten: Ballettschule, Tanzschule, örtliche Tanzvereine <p>Materialhinweise/Literatur: Musikbuch 1, Cornelsen, Kapitel 6.1 (S. 148-159)</p>
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext 		
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik 		

UV 6.2.1 Musik malt mit Klängen: Darstellende Musik untersuchen und Instrumente kennenlernen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Bedeutungen von Musik	<p>Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Musik in Verbindung mit Bildern
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik   Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen </p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenkunde • Programmmusik • Stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmisches Muster • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> - Orchesterinstrumente und ihre Spielweisen • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Motiv und Motivvariante <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörprotokoll • Umgang mit Notentexten • Umgang mit Instrumenten/Mitspielsätzen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Instrumentenquiz <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morgenstimmung aus „Peer Gynt“: Flöte Oboe, Klarinette • Beethoven: Pastoralsinfonie (Auszüge) • Debussy: „En Bateau“ aus „Petite Suite“ • Beispiele der Filmmusik (z.B. Ausschnitte aus Western, Science Fiction) • Naturbilder, z.B. von C.D. Friedrich, Joh.Th. Goldstein • Strauss: Alpensinfonie • Rimski-Korsakoff: Hummelflug • Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung • Smetana: Moldau <p>Weitere Aspekte</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>

UV 6.2.2 Musik im gesellschaftlichen Kontext: Sterne, Stars und Virtuosen

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Verwendungen von Musik	<p>Funktionen von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Privater und öffentlicher Gebrauch ○ Musik und Bühne 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren klangliche Gestaltungen unter bestimmten Wirkungsabsichten • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen in funktionalen Kontexten • entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang (fakultativ) <p>Reflexion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • a: Musik vermarktet: <ul style="list-style-type: none"> - Stars in ihrer Zeit - Show, Casting etc. • b: Musik hilft zu vermarkten: <ul style="list-style-type: none"> - Musik in der Werbung <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> - Intervalle (II) • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Vertiefung • Klangfarbe: <ul style="list-style-type: none"> - Instrumentarium der Unterhaltungsmusik - stimmliche Gestaltung <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen • Umgang mit Notentexten • Klassenmusizieren • Rechercheaufträge <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Referate oder Präsentationen 	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kastraten früher und heute • Beatles-Song (z.B. Hey Jude) • Casting Show • Werbejingles <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Porträts verschiedener Berufe im Bereich Unterhaltungsmusik: z.B. Komponist von Filmmusik • Berufsgruppen backstage <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Musikbuch 1, Cornelsen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 5.1., S. 120 ff. • Kapitel 9.1., S. 228 ff.

UV 6.2.3 Vertrautes und Überraschendes: Form in der Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt

 Entwicklungen von Musik	<p>Musik im historischen Kontext:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Stilmerkmale ○ Biografische Prägungen
--	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedform (Vertiefung) • Instrumentalformen • Reihung und Entwicklung • Motiv als Baustein der Musik <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> - Punktierungen - Synkope • Formaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Strophe, Refrain, - Motiv- und Motivwiederholung, Variante, Kontrast - Rondo - Bezeichnung musikalischer Formteile • Harmonik: <ul style="list-style-type: none"> - Dreiklang (Vertiefung) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ravel: Bolero • Lied mit Synkopen (Streets of London, ...) • Sur le Pont • Rondo: z.B. Hornkonzert Mozart • Haydn: Andante (Sinfonie mit dem Paukenschlag) • Musikbuch 1: S 53ff Moorhexe <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche fächerverbindende Zusammenarbeit mit Kunst (Architektur) <p>Materialhinweise/Literatur: Musikbuch 1, Cornelsen, Kapitel 2.2, S. 53ff</p>
  Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen 	<p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notentexten • Hörprotokoll • Mitspielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motive, Varianten erkennen und im Notentext kennzeichnen 	
  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Formprinzipien 		

7. Schuljahr

UV 7.1 Coverversionen früher und heute – zwischen platten Remakes und künstlerischen Verarbeitungen		
<i>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</i>		
Ausdruckskonventionen von Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsparameter bei Coverversionen / Bearbeitungen • Analyse und Vergleich von verschiedenen musikalischen Umsetzungen einer musikalischen Gestalt • Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung) → Beispiele ? • Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmus: Metrum, Grundschlag, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern</p> <p>Melodik: Dur- Moll-Skala, Motiv, Motivwiederholung, - variation</p> <p>Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, chromatische Tonleiter</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen</p> <p>Formaspekte: Liedformen, Instrumentalformen (z.B. Rondo, Suite, Variation o. a.); Periode, Phrase, Thema</p> <p>Notationsformen: Klavierauszug, Partitur (einführend), Lead-Sheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse (im Plenum und in Hörstationen) 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Originale und Bearbeitungen aus der abendländischen Kunstmusik (z.B. Bilder einer Ausstellung) • Beispiele der Adaption klassischer Musikstücke in der Rock-Popmusik (Bach, Mussorgsky, Beethoven etc. durch entsprechende Pop-Rockstücke) • Beispiele der „sinfonisch-traditionellen“ Adaption von Rock-Popmusik“ (z.B. Metallica etc.) • Coverversionen erfolgreicher Chartsongs • Coverpraxis in Youtube • Variation als Form der Bearbeitung (z.B. Mozart A-Dur Klaviersonate) • Variation / Cover: Beethoven-Variation über God save the Queen • <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Variation als „internes Cover“ (z.B. Mozart A-Dur Klaviersonate) • Das musikalische Zitat (z.B. Ode an die Freude; Marseillaise in: All you need is love (Beatles)) <p>Materialhinweise / Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Themenheft: Musik Covern (Einfach Musik) - Soundcheck SII:

	<ul style="list-style-type: none"> • Musizieren mit der Stimme, an Instrumenten, Bodypercussion • Präsentation und Aufnahme von kreativen Ergebnissen • Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse • Schülerpräsentationen von Gegenüberstellungen Original & Bearbeitung anhand von Plakaten <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungen der Präsentationen • Kriterien-leitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen in Form schriftlich formulierter Kritik • Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen 	
--	--	--

UV 7.2: Techno, Hio-Hop etc. – nicht vom Himmel gefallen sondern Ergebnis einer langen Entwicklung

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- populäre Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen populäre Musik des 20. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Stile in der Rock-Popmusik des 20. Jahrhunderts (Blues, R&B, Beat, Reggae, Punk etc.) • Rock-Popmusik als Zeugnis und künstlerischer Ausdruck bestimmter historischer und gesellschaftlicher Gegebenheiten und Entwicklungen (Farbige in Amerika, No-Future, Rasta-Bewegung etc.) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes</p> <p>Harmonik: Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)</p> <p>Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente</p> <p>Formaspekte: Liedformen des Pop-Rock</p> <p>Notationsformen: Melodienotation, Klavierauszug; Leadsheets</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Übungen • Präsentation und Aufnahme von kreativen Ergebnissen • Analyse/Interpretation • Historisch-kulturelle Recherche 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Blues & Trouble“ • B.B. King: „Why I sing the blues“ • Bob Marley: „I shot the sheriff“ • Beatles z.B.: „Ob-la-d'i, Yesterday“ ... • NDW: Trio: „Dada,da“ • Sex Pistols „God save the Queen“ <p>oder andere Titel</p> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen eines Blues-Schemas • Eigene Hip-Hop Produktion
<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und/oder instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive 		
<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 		

	(Internet) Formen der Lernerfolgsüberprüfung <ul style="list-style-type: none">• Schriftl. Übung zu Pop-Stilmerkmalen• Bewertung der Eigenkompositionen bzw. deren Präsentation	
--	--	--

GK EF.1. und 2. Q Zwischen Ordnung und Chaos - Wirkabsichten unterschiedlicher Kompositionen und Improvisationen durch Mittel der musikalischen Zeit- und Raumgestaltung ca 50 Stunden

Inhaltlicher Schwerpunkt

	Bedeutungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> -Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen - Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen
---	------------------------------	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten   Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Fragen zu Musik als Trägerin von Bedeutung und Sinn - Ausdrucksmöglichkeiten durch Rhythmisierung, Melodik und Harmonik - Improvisationsformen - Möglichkeiten und Grenzen musikalischer Notationsformen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - freie und metrische Rhythmen, Taktbindung, Taktarten, Metrum, Tempo, <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> - freie Melodienentfaltung, Regeln der Melodiebildung - Dreiklangsmelodik - diatonische Skalen <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Obertonreihe, Intervalle, Tonalität, Tonsysteme, harmoniefremde Töne - Dreiklangsharmonik; einfache Kadenz (T,S,D), Dominantseptakkorde <p>Dynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Terrassendynamik, Übergangsdynamik - Dynamik und Raum <p>Formaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motiv – Thema - Reihung, Entwicklung - 8taktige Periode; Satz <p>Notationsformen</p>	<p>mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schubert: Tod und Mädchen; Ravel: Bolero; Ragtime; Händel: Messias, Nr. 44; • Dvorak: Sinfonie Nr. 9, 2. Satz; Haydn Sinfonie Nr. 73, 4. Satz • Traditionals, Beatles Songs; <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bozzetti: Einführung ... (Diesterweg) • dtv- Musikatlas • Soundcheck • Musik um uns II • Spielpläne

	<ul style="list-style-type: none"> - traditionelle Notation - grafische Notation - Chorpartitur - Orchesterpartitur - Klaviernotation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Lesen einer Chorpartitur • Lesen einer Orchesterpartitur • Höranalyse • Tonmaterialanalyse • Diskussion über die Eindeutigkeit von Musik • Gestaltungsübung <p>Möglichkeiten fachübergreifender Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physik: Obertoneihe <p>Feedback/Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündliche und schriftliche Darstellung von Analyseergebnissen • Realisation und Präsentation sowie Bewertung von Gestaltungsversuchen • musikbezogene Problemstellungen erörtern 	
--	---	--

GK EF 2.Q Musik. Macht. Politik - Sensibilisierung für politische Wirkungen und Wirksamkeit von Musik - 24 Stunden

Inhaltlicher Schwerpunkt

	Verwendung von Musik	<ul style="list-style-type: none"> -Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen -Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees
---	-----------------------------	---

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees   Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik - erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit - beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen - Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung - Interkulturelle und historische Aspekte musikalischer Wahrnehmungsformen - Instrumentation im Kontext ihrer Verwendung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rhythmik: metrische Rhythmen mit Taktbindung, Periodenbildung - Melodik: diatonische, pentatonische Skalen, Dreiklangsmelodik - Harmonik: einfache und erweiterte Kadenzharmonik mit Grundbegriffen: T, Tp, S,Sp,D,Dp; Dreiklangsumkehrungen; - Dynamik/Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen/Übergänge <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung, Abwandlung, Kontrast - Liedformen - Märsche - Periodensysteme - Symmetrie <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klaviernotation - Standardnotation der Tonhöhe, Harmoniksymbole 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Janitscharenmusik - Beethoven: 5. Sinfonie, 1. Satz - Tschaikowskij: 1812 - Beethoven: Wellingtons Sieg - Liszt: Les Préludes - Horst Wessel Lied - Kälber-Marsch - Propaganda – und Oppositionslieder - Liedermacher in der DDR - Märsche - Hymnen <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterdrückung- Freiheit - Besuch der Martin-Opitz-Bibliothek <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaviernoten • Partituren • Musik und Politik (Lugert) • Politisch Lied ein garstig Lied (Cappella) • Die Garbe 2 • Musik im Leben Bd 2 • Geschichte in Liedern (Raabe) • Entartet (Klett)

Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten	<ul style="list-style-type: none"> - Orchesterpartituren <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Lesen einer Klaviernotation • Lesen einer Orchesterpartitur • Hörprotokoll • Analyse von Wort-Ton- Verhältnis • Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln • Methoden der Erarbeitung fachspezifischer Texte • Musikrezension schreiben <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit dem Fach Geschichte bezüglich historischer Kontexte - mit dem Fach Deutsch bezgl. Methoden der Textanalyse - mit dem Fach Kunst bezgl. bildkompositorischer Aspekte <p>Feedback/ Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung einer schriftlich angefertigten Rezension zu funktionaler Musik • schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe als Hausaufgabe • Präsentation von Gestaltungsergebnissen 	
--	--	--

GK EF 3 Q Neues in der Musik – ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte unter Zuhilfenahme anderer Äußerungsformen - 24 Stunden

Inhaltlicher Schwerpunkt



Entwicklungen von Musik

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlich- kulturellen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang zwischen Stil- und gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch – gesellschaftliche Bedingungen
- benennen Stil – und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch – gesellschaftlich-kultureller Bedingungen



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen eigene oder modifizieren vorgegebene Gestaltungen aus historischer Perspektive
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen und historischer Perspektive



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlich-kulturellen Kontext ein
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch – gesellschaftlichen Bedingungen
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Entwicklung der Mehrstimmigkeit
- Von der Polyphonie zur Homophonie als Ausdruck von Lebensgefühl und Menschenbild
- Themendualismus der Klassik
- Vom Menuett zum Scherzo
- Kunstlied und Klavierstück
- Emanzipation der Dissonanz

Ordnungssysteme musikalischer Parameter , Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

Rhythmik

- Taktarten, Taktverschleierung, Komplementärrhythmik
- Evtl. Polyrhythmik

Melodik

- Motiv, Motivverarbeitung
- Phrase, Periode
- Thema, Soggetto
- Verzierungen

Dynamik/Artikulation

- Kontraste -Übergänge
- staccato-legato

Harmonik

- Quintenzirkel
- Modulation
- Angereicherte Harmonik,
- Evtl.:
- Ganztönigkeit, Chromatik, Bi-Tonalität

Individuelle Gestaltungsspielräume

Mögliche Unterrichtsgegenstände

- WK 1 + 2
- Bsp. zur Monodie; Bach-Söhne: Fantasien; Stamitz: Sinfonie a 8
- Mozart/Beethoven-Sonate oder Sinfonie 1.Sätze
- Mozart-Menuett (z.B. Jupiter-Sinfonie) Beethoven-Scherzo (z.B. 3.Sinf)
- Schubert- und/oder Schumannlieder
- Schumann: Kinderszenen; Album für die Jugend
- Chopin: Nocturne
- Werke aus Impressionismus, Expressionismus, Dodekaphonik – je nach Interesse und Vorgaben für die Q-Phase

Weitere Aspekte

- Portraits der Komponisten
- Selbstzeugnisse (Briefe o.ä.)
- Absolutismus
- Anbruch des bürgerlichen Zeitalters
- Empfindsamkeit
- Biedermeier - Restauration
- Freiheit - Enge

Materialhinweise/Literatur

- Klaviernoten
- Musik-Colleg 1/2
- dtv- Musikatlas
- Partituren
- Soundcheck
- Musik um uns

<p>auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbildern von Frauen und Männern</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen 	<p>Formaspekte/Satzweisen/Gattungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polyphonie - Homophonie - Sonatenhauptsatz - Menuett – Scherzo – Trio - Strophenlied –variiertes Str. -durchkomponiertes Lied - Charakterstück <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klaviernotation - Klavierauszug - Orchesterpartitur <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Lesen einer Klaviernotation/Orgelnotation, Chorpartitur • Lesen einer Orchesterpartitur • Höranalyse und Hörprotokoll • Singen eines Kunstliedes • Versuch einer Vertonung eines Gedichts <p>Feedback/Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Strukturen analysieren und die Ergebnisse darstellen • Musik interpretieren • Musikbeispiele realisieren und präsentieren • Evtl.: Gestaltungsaufgabe: Entwickeln/Verändern eines Kompositionsentwurf/ einer Komposition zur Emanzipation der Dissonanz - Präsentation der klanglichen Realisierung • Referate bzgl historischer Recherchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielpläne • Musik im Blickfeld
--	--	--

GK EF 4 Q Sehen wir mit den Ohren anders? 24 Stunden

Anmerkung:

Dieses Unterrichtsvorhaben (hier als Beispiel vollständig ausgeführt) kann nach Abstimmung mit den Schülern ausgetauscht werden durch eines der beiden folgenden Themen:

Musik. Macht. Politik – Sensibilisierung für politische Wirkungen und Wirksamkeit von Musik oder

Vorhang auf! – Musik auf und für die Bühne – Sensibilisierung für die Zeichnung von Seelenzuständen, Beweggründen, Verhalten und die Vereinnahmung und Lenkung des Zuschauers

Inhaltlicher Schwerpunkt

Verwendungen von Musik	<ul style="list-style-type: none"> -Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen - Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees
-------------------------------	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
  Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten • interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten   Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees • erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik als psycho-aktive Substanz – musikpsychologische Grundbegriffe musikalischer Wahrnehmung • musikalische Stereotype im Hinblick auf bestimmte Funktionen • filmmusikalische Funktionen (z.B. Maas, Pauli) <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter , Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <p>Rhythmis</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisches Muster <p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intervalle • Motiv- Motivvarianten • Liege-/Punktklänge <p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kadenzharmonik • Modulationen • Dissonanzen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Die Wendeltreppe)/Stummfilm • Moderne Zeiten • Spiel mir das Lied vom Tod • Casablanca • Apokalypse now • Schülerbeiträge • Sach- und fachspezifische Texte zur Funktion von Filmmusik <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmmusik (Klett) - Musik und Film – Filmmusik (Schott) - Die Rolle der Musik in der Film-, Funk- und Fernsehwerbung (Merseburger) - „Die Wendeltreppe“ (Raabits) - „Wir erfinden Musik“ (Riedle/Buchner Verlag) - Texte von Enjott Schneider



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten

Dynamik

- Abstufungen und dynamische Entwicklungen

Instrumentation

- Klangfarbe
- Klangteppich
- Instrumentationsklischees
- synthetische Klänge

Formaspekte

- Kompilation
- Motiv – Thema
- Leitmotivtechnik
- Arrangement - Zitat

Notationsformen

- traditionelle und graphische Notation

Fachmethodische Arbeitsformen

- Notentext- und Höranalyse
- Hörprotokoll
- Neuvertonung einer Filmsequenz durch Komposition oder Kompilation
-

Formen der Lernerfolgsüberprüfung

- Gestaltungsaufgabe
- Präsentation einer ausgewählten Filmszene unter Anwendung der fachspezifischen Kompetenzen
- Präsentation der Neuvertonung
- schriftliche Erläuterung einer Gestaltungsaufgabe
- schriftliche Analyse einer Sequenz unter besonderer Berücksichtigung der Funktion

GK Q1 – 1. Quartal

Thema: Von der Suite zur Sinfonie: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung:

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung: [i](#)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz und 3. Satz (Scherzo)Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 29 A-Dur, 1. SatzJoseph Haydn: Abschiedssinfonie 4. SatzGeorg Friedrich Händel: Wassermusik Fachliche Inhalte Gattungsspezifische Merkmale <ul style="list-style-type: none">Sonatenhauptsatzform in der Wiener	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none">Haydn: Streichquartett Es-Dur (HOB 33, Nr.2), 1.SatzHaydn: Deutscher TanzBach: Brandenburgisches KonzertMannheimer Schule (z.B. Stamitz) Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none">Fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): Vom Absolutismus zur französischen Revolution

	<p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf den historischen Kontext. 	<p>Klassik</p> <ul style="list-style-type: none"> Verfahren motivisch-thematischer Arbeit Charakteristika einzelner Tanztypen Die Suite 	
	<p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, 	<p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> Musik als höfisches Repräsentationsmittel Entwicklung des Sinfonieorchesters, Themendualismus und Konfliktgedanke Zeittypische Ausdrucksgesten 	
		<p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> Themendualismus und Konfliktgedanke zeittypische Ausdrucksgesten <p>Bürgerliches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> höfisches Musikleben öffentliches Konzert <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> melodisch-rhythmische Musterbildung Dur und Moll <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formtypen: Sonatenhauptsatzform, Da Capo Form Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) • Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klaviernotation <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Lektüre von Sekundärtexten • Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Fachübergreifende</td><td style="width: 50%;">Kooperationen</td></tr> <tr> <td colspan="2">---</td></tr> </table> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, 	Fachübergreifende	Kooperationen	---	
Fachübergreifende	Kooperationen				

GK Q1 – 2. Quartal

Thema: Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich – politischen Realität: Ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill

Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung: 

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Absprachen	Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	Unterrichtsgegenstände Franz Schubert: „Der Wanderer“ <ul style="list-style-type: none"> • Kurt Weill: Ballade von der Seeräuberjenny • Public Enemy: Fight the Power Fachliche Inhalte Rezeptionsweisen von Musik Formen der Positionierung durch Musik <ul style="list-style-type: none"> • Gattungsspezifische Merkmale im Kunstlied und Song Verfahrensweisen Stilzitate und deren Verfremdung bei Kurt Weill	Unterrichtsgegenstände Jimi Hendrix: Star Spangled Banner <ul style="list-style-type: none"> • Beatles: Revolution (Fassungen 1966/68), Revolution 9 • Stockhausen: Hymnen • Pink: Dear Mr. President / Wise Guys: Hallo Berlin • Eisler: Musik zu Kuhle Wampe und Solidaritätslied Weitere Aspekte Fächerübergreifende Kooperationen mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Fach Geschichte: Wiener

 <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf 	<p>außermusikalische Kontexte</p> <p>Lied und Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marxistisches Musikverständnis • Restauration und Biedermeier • Klang und Ausdrucksidale • Zeittypische Ausdrucksgesten • Bürgerlicher Salon und häusliche Musizierformen <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <p>Melodie- und Rhythmusmuster</p> <ul style="list-style-type: none"> • harmonische Konventionen • metrische Zeitgestaltung <p>Formaspekte</p> <p>Periodisch-symmetrische Formmodelle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedformen <p>Notationsformen</p> <p>traditionelle Notenschrift</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, (Hör- und Notentextanalyse)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. 	<p>Kongress und Folgen / Erscheinungsformen des Kommunismus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lyrik der Romantik und Biedermeier Zeit
---	--	---

Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	<p>Schriften, Interviews</p> <p>---</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <p>individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erörterung fachspezifischer Fragestellungen • Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik 	
---	--	--

GK Q1 – 3. Quartal

Thema: Vorbereitung und Durchführung eines Konzertbesuchs



Inhaltsfelder: Verwendungen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

GK Q1 – 4. Quartal

Thema: Jazz – die Kunstform Amerikas

(alternativ: kursinterne Schwerpunktsetzung)

- Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und gattungsmerkmalen

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung: 

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf gattungsspezifischen Merkmalen im historischen Kontext,• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund gattungsspezifischer Merkmale.	Unterrichtsgegenstände Vom Ragtime der Marchingbands zum New Orleans Jazz (ca. 1900 – 1930) Big Band Swing ab ca. 1930 (z.B. Duke Ellington) Bebop ab ca. 1940 (z.B. Charlie Parker) Cool Jazz ab ca. 1950 (z.B. Miles Davis) Von Hard Bop bis Free Jazz, ca 1950 – 1970 (z.B. Ornette Coleman) Grenzbereiche des Jazz (ca. 1970 – 1990) Fachliche Inhalte	Unterrichtsgegenstände

	Gattungsspezifische Merkmale	Weitere Aspekte
 Produktion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Merkmale, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Merkmale, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und gattungsmerkmalen • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund von Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und gattungsmerkmalen  Reflexion Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen 	<ul style="list-style-type: none"> - ternäre Phrasierung - Improvisation - Blue Notes <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - 12-taktiges Blues Schema <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lead Sheet <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Interpretationsvergleich • Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien <p>Fachübergreifende Kooperationen</p>	

<p>Klangvorstellungen und gattungsspezifischen Merkmale, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf Klangvorstellungen und gattungsspezifische Merkmale, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung von Klangvorstellungen und gattungsspezifischen Merkmale • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich gattungsspezifischer Merkmale.</p>	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten • Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation • Referate zum musikästhetischen und kulturgechichtlichen Kontext 	
---	--	--

GK Q2 – 1. Quartal

Thema: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Musik im Spannungsfeld zwischen Determination und Zufall (Grundkurs Q1, Unterrichtsvorhaben IV)

Inhaltsfelder: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ästhetische Konzeptionen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung: 

Festlegung der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Absprachen	Anregungen für den individuellen Gestaltungsspielraum
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, <ul style="list-style-type: none"> • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen 	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6 • Pierre Boulez: Structures pour deux pianos, Ia • Earl Brown: December 1952 Fachliche Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule ○ Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...) 	Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> John Cage: Variations I • Anton von Webern: 2. Sinfonie Op. 21 • Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25 / Pierrot Lunaire op. 21 / Streichquartett Op. 33 • Luciano Berio: Sequenza III • Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)

<p>von Musik.</p>  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zwölftontechnik Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst ○ Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion Ästhetische Konzepte ab Mitte des 20. Jahrhunderts (serielle Musik und Aleatorik) 	
 <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen von Musik, 	<p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> rhythmischi-metrische Gestaltung ○ „Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“ durch zufalls- und Reihenprinzip) ○ rhythmisiche Überlagerungen • melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B. ○ Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6, <p>• Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie</p> <p>• Artikulationsformen und Spieltechniken</p> <p>• differenzierte dynamische Verläufe</p> <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> Formprinzipien der 2. Wiener Schule • freie bzw. spontan zu bildende Formen 	

<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> traditionelle Partitur • grafische Notation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe zur Dodekaphonie oder zur Aleatorik • Präsentation von Rechercheergebnissen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <p>individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung) • Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit) • Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen im 20. Jahrhunderts 	
--	---	--

GK Q2 – 2. Quartal

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Vorhabenbezogene Konkretisierung: 

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
 Rezeption Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.  Produktion	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • J.S.Bach: „Crucifixus“ aus der Messe h-Moll • Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge <p>Fachliche Inhalte Musikalische Zeichensprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv • Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik • Dissonanzbehandlung <p>Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen <p>- Passacaglia</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette) • Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“, Eröff-nungschor • Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge) • Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion • Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86) • Schubert: Der Tod und das Mädchen • Reger: O Tod, wie bitter bist du • Ligeti: Lux aeterna • Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsprojekt/Ausstellung: Der Himmel auf Erden? Musik als Ausdruck von Lebensfreude und Jenseitshoffnung

<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen 	<p>- Collage</p> <p>- Formen der Polyphonie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raumklang und Raumbezug • Elektronische Klingerzeugung und – gestaltung • Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung <p>Wort-Ton-Verhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache als Klang- und Bedeutungsträger • Prosa- und Korrespondenzmelodik • Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen • melodische Muster • Konsonanz/Dissonanz • vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ostinato und Soggetto • Polyphone Satzstruktur • Formaspekte elektronischer Musik (z. B. 	
--	---	--

<p>hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Montagetechnik, Raumklang)</p> <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klavierauszug • Notation elektronischer Musik <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte • Mit dem Fach Physik: Schwingungseigenschaften und Prinzipien elektronischer Klangerzeugung <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren 	
--	---	--

	<p>Darstellungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">• Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation• Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation• Referate zum musikästhetischen und kulturgechichtlichen Kontext	
--	--	--

GK Q2 – 3. Quartal

Thema: Abiturvorbereitung

Inhaltsfelder: IF 1,2 und 3

Kompetenzen: alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

inhaltliche Schwerpunkte: alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

Zeitbedarf: 25 Std.